

Dr. P. LANGENSCHIEDT, VERLAG, BERLIN W. 15

ZUR  
**EINSEGNUNG!**

Hans Joachim von Krampen  
**Was ist vornehm?**

Vom Herzens- und gesellschaftlichen Takt

18. bis 20. Tausend. Zweifarbig gedruckt,  
in vornehmem Halbleinenband M. 22.— ord.,  
M. 14.70 bar (13/12 — Einband des Frei-  
exemplars unberechnet — M. 176.40).

LEIPZIGER NEUESTE NACHRICHTEN: Nicht nur die Fülle dessen, was uns das Buch erzählt, bildet seinen Hauptwert, sondern vor allem die herzegewinnende Art, in der es zu uns spricht. Dies gibt dem Werke einen besonderen Reiz, dem nichts Ähnliches auf dem Gebiete des „Guten Tones“ an die Seite gestellt werden kann. Es wird in jedem deutschen Haus Freude und Segen bereiten. Mit dieser Aufgabe gehe es hinaus, wandere es vor allem zu unseren heranwachsenden Söhnen und Töchtern, ebne ihnen den Weg zu Erfolg und gewinne ihnen Achtung und Liebe; denn nichts wurzelt so zäh, Wahres und Falsches, Gutes und Böses, als die Saat, die in den Herzen der Jugend aufgeht.

Zu weiterer Verwendung empfohlen!

Dr. med. Georg Merzbach  
**Schönheitsbuch**

Eine Gabe für Frauen

Zweifarbige gedruckt, in vornehmem Halbleinenband M. 20.— ord., M. 13.60 bar (13/12 — Einband des Freixemplars unberechnet — M. 163.20).

Ein Werk von einem Arzte, dem langjährigen Freund der Duse und vieler anderer Künstlerinnen, bei denen ja Schönheit „Sein oder Nichtsein“ bedeutet, verfasst, von einem Fachmanne also auf medizinischem Gebiete und auf dem der Frauenkenntnis — ein Frauenbuch, wie kaum ein zweites! Wir wüssten zurzeit kein Werk, welches besser geeignet wäre, das Heim der Frau zu zieren. Fremdenblatt, Wien.

Das vornehme, tadellos ausgestattete Prachtwerk ist die schönste Gabe für unsere Damen.

„Wiener Chic“.

Dr. P. LANGENSCHIEDT, VERLAG, BERLIN W. 15



Das Vorrätige der bis heute hier eingegangenen Bestellungen ist ausgeliefert. Ich habe die am 1. 1. 20. festgesetzten Preise bis heute gehalten, obwohl die Herstellungskosten immer weiter stiegen und noch steigen und bei den letzten Auflagen auch nicht mehr annähernd im Einklang damit standen.

Die Vereinigung Deutscher Bilderbuch-Verleger und -Fabrikanten bzw. der Gruppe Spielefabriken des Deutschen Spielwarenverbandes war nach Lage der Verhältnisse gezwungen, mit sofortiger Wirkung

**60 v. H. Aufschlag**

auf die Preise vom 1. 1. 20 zu beschließen und zwar sowohl bei den Rückständen aus früheren Aufträgen als auch bei allen zukünftigen.

Die Lieferungsmöglichkeit wird auch weiterhin beschränkt bleiben, da die Beschaffung von Papier und Pappe von Tag zu Tag schwieriger wird, von sonstigen Schwierigkeiten ganz abgesehen.

**Josef Scholz**

Graphische Kunstanstalt und Verlag  
Mainz, den 1. März 1920



**Friesen-Verlag Ad. Heine**  
Wilhelmshaven

Die neuerliche Steigerung der Gehälter und Löhne und Steigerung der Geschäftsspesen zwingen uns zur folgenden Erhöhung der einzelnen Werke:

Nur fest und bar	<b>Friesen-Heimat</b> M. 8.— ord. 10 Stück mit 40%, 25 Stück mit 50%	ab 1. III. 1920
	<b>Mädchenlieder</b> v. Helene Brauer M. 5.50 ord. 10 St. m. 35%, 25 St. m. 40%, 50 St. m. 45%	
	<b>Borkumer Kinder.</b> Roman von Albrecht Janssen. M. 7.— ord. Partie 11/10. 25 Stück mit 40%, 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50%	
	<b>Lüttje Lü.</b> Plattdeutsches Bilderbuch. M. 5.— ord.	

Einbanddecke für „Die Tide“ . . . . . Mark 2.50